



Datum Freitag, 20. Juli 2012, 19.00 – 21.30 Uhr, Rathaus Heidenheim

Sitzungsleitung: Brigitte Gans, Citycom München

TeilnehmerInnen: Uli Schmid (Themenpate); Georg Benz, Hermann Deroni, Wilfried Haut, Karl-Heinz Mayer, Klaus-Peter Ollesch. Martin Seewald (Vertretung Verwaltungspatin)

Themen / Inhaltliche Schwerpunkte

1. Überblick über den aktuellen Sachstand bzgl. Berichterstattung Presse
2. Planung der nächsten Themen, Aufgaben, Zuständigkeiten und Termine
3. Ausblick auf das nächste Treffen

Ergebnisse

Zu 1) Sachstand Presseberichterstattung

Der Bericht von Herrn Mayer zum Thema nicht genutzte Privatgrundstücke im Stadtgebiet liegt vor. Die HZ hat für den 31.7.12 um 17 Uhr im Pressehaus zum Gespräch eingeladen. Es wäre gut, wenn die Fokusgruppe dort möglichst zahlreich vertreten ist. Herr Benz hat am Sonntag, 22.7.12 zur Fotopunkt-Besichtigung geladen.

Zu 2) Planung der nächsten Aufgaben und Schritte

1. Thema nicht genutzte Privatgrundstücke: Presseaktion läuft. Es wird angeregt, dass die Stadt die Anschreiben an private Eigentümer wieder aufnimmt.
2. Thema „zeitliche Behinderung baureifer Grundstücke durch archäologische Grabungen“
 Grundstück Fürsamen: die Hälfte der potentiellen Baufläche (= 40 Bauplätze) ist behindert. Momentan gibt es kein Zeitfenster für den Abschluss der Untersuchungen.
Rechercheaufträge: Vergleichbare Fälle aus anderen Städten? Welche Kosten entstehen durch Untersuchungen? Rechtsgrundlage? Zeitrahmen? Was bräuchte es / was wäre hilfreich?
Zuständigkeiten: Hr. Deroni recherchiert bei der Stadt HDH zu Rechtsgrundlagen und Kosten; weitere Zuständigkeit noch offen.
3. Thema „Nutzung bestehender Bebauung am Beispiel Gagfah“
 In bester Lage liegt Bebauung brach, weil nicht modernisiert/nicht nutzbar. Momentan modernisiert die Gagfah 48 von 4500 Wohnungen: Welches Konzept besteht für die restlichen Wohnungen? Wie lässt sich die Modernisierung beschleunigen?
Recherche: Wie läuft die Modernisierung in anderen Städten? Welches (Stadtentwicklungs-)Konzept hat die Stadt für den Bestand? Welche Handlungsmöglichkeiten bestehen?
Schritte: 1) Überblick über die Flächen; 2) Anschreiben mit Fragenkatalog an die

Gagfah; 3) Überblick über Stadtentwicklungsplanung der Stadt HDH.

Zuständigkeiten: Kontakt Stadt HDH: Hr. Deroni; Recherche: alle. Infos und Entwurf Gagfah-Schreiben werden per Email abgestimmt.

5. Thema „Nachverdichtung am Beispiel Gagfah (Eisenbergsiedlung)“: noch im Themenspeicher

Verabredungen / Nächste Schritte / Nächster Termin

Nächstes Treffen am **3. September**, 17.00 Uhr bei Herrn Haut, Kreisbau;
Burgstraße 30, Sitzungssaal.

Am Freitag, **23. November**, 16.00 – 18.30 Uhr findet die nächste von Frau Gans moderierte Sitzung statt.